Jarrett/Peacock/DeJonette - Standards I + II

Musik: @@@@@@

Klang: @@@@@

Bild: @@@1/2

Extras: keine

Label/Vertrieb: eagle visison/Edel (2002)

Nicht standardisierte Standards

1985 und 1986 waren Keith Jarrett, Gary Peacock und Jack DeJohnette in Japan unterwegs und beehrten das Land mit ihren Versionen von Standards wie "Stella by Starlight", "God bless the Child", "Georgia on my Mind", "On Green Dolphin Street" und etlichen anderen Jazzhadern. "Standards 1" wurde 1985 in Tokyo mitgeschnitten und "Standards 2" entstand 1986 ebenfalls in Tokyo.

Die Drei legten es sehr subtil an, selbst Keith Jarrett hielt seine Emotionen in Zaum und verzichtet über lange Strecken auf sein Markenzeichen, das Grunzen und Stöhnen während der flinkfingrigen Tastenläufe. Keiner der drei Musiker hat es nötig, sich aus egomanischen Gründen auf den Selbstfindungstrip zu begeben und insofern präsentiert sich hier ein Trio, bei dem jeder die Möglichkeit hat, Zeit und Raum für eigene Ideen zu nützen und seine Mitmusiker gehörig zu inspirieren. Auch bei den solistisch, improvisatorischen Ausflügen schwebt immer der kompakte Triosound über allem. Was oftmals introvertiert beginnt entwickelt sich im Laufe des Spiels zu hochverdichteter jazziger Kammermusik und wenn Jack DeJohnette sein Schlagzeug etwas intensiver hernimmt, dann lässt sich sogar das kontemplative japanische Publikum zu einem Zwischenapplaus verführen.

Die Kameraführung und der Schnitt sind eben wie sie sind, ein Tribut an die Zeit der Entstehung! Wenn es einen Anlass zu Kritik geben kann, dann bezieht sie sich auf das komplette Fehlen von Zusatzinformationen. Ein paar geistreiche Liner Notes und zumindest die Angabe der Komponisten der einzelnen Tunes wäre wohl sicher nicht zu viel verlangt. Musikalisch wertvoll und unbedingt zu empfehlen sind die zwei DVDs dennoch allemal. Diese zwei musikalischen Meisterwerke gibt es übrigens auch auf CD zu kaufen. (akro)